



BMVIT - IV/SCH2 (Oberste Eisenbahnbaubehörde (Verfahren im Bereich der Eisenbahnen))

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien
E-Mail: sch2@bmvit.gv.at
Internet: www.bmvit.gv.at

(Antwort bitte unter Anführung der GZ.
an die oben angeführte E-Mail-Adresse)



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

GZ. BMVIT-220.151/0002-IV/SCH2/2013 DVR:0000175

Wien, am 7. Juni 2013

**Galleria di Base del Brennero - Brenner Basistunnel BBT SE
Brenner Basistunnel
Änderungen der Einfahrt Innsbruck sowie der Verbindung zur Umfahrung Innsbruck
Zeitplan**

Für das anhängige Verwaltungsverfahren betreffend die Genehmigung der Änderung der Einfahrt Innsbruck sowie der Verbindung zur Umfahrung Innsbruck wird nachstehender Zeitplan vorgesehen:

1.1. Verfahrenseinleitung 31. Mai 2013

Die Antragstellung erfolgte mit Schreiben vom 31. Mai 2013. Die Unterlagen wurden in mehreren Lieferungen vorgelegt und lagen bei der Behörde am 7. Juni 2013 vollständig vor.

1.2. Öffentliche Auflage bis 4. August 2013

Die öffentliche Auflage in den Standortgemeinden und bei der Behörde erfolgt nach §§ 24 Abs. 8 iVm 9 Abs. 1 UVP-G 2000 über mindestens sechs Wochen unmittelbar nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen.

1.3. Ergänzung des Umweltverträglichkeitsgutachtens bis Anfang September 2013

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen soll das Umweltverträglichkeitsgutachten bis Mitte September 2013 fertig gestellt werden. Im Anschluss an die Fertigstellung ist eine umgehende Veröffentlichung im Internet (www.bmvit.gv.at) vorgesehen.

1.4. Öffentliche Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens, Kundmachung der öffentlichen Erörterung und der mündlichen Verhandlung

Mitte September 2013

Die Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens wird über mindestens vier Wochen erfolgen.

1.5. Öffentliche Erörterung und mündliche Verhandlung

22. bis 24. Oktober 2013

Die öffentliche Erörterung und die mündliche Verhandlung werden unmittelbar hintereinander durchgeführt werden. Sollte die vorgesehene Dauer von drei Tagen nicht ausreichen, kann direkt im Rahmen der Verhandlung eine Vertagung verfügt werden. Das Protokoll der mündlichen Verhandlung ist spätestens eine Woche nach Schluss der mündlichen Verhandlung bei der Behörde und der Gemeinde mindestens drei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

1.6. Genehmigungsbescheid

Ende November 2013

Geht man davon aus, dass mit Ende Oktober 2013 das Ermittlungsverfahren weitgehend abgeschlossen werden kann, so sollte im Hinblick auf den Verfahrensgegenstand (Änderung eines bereits genehmigten Vorhabens) ein Monat für die Ausarbeitung des Genehmigungsbescheides ausreichend sein. Durch das Erfordernis ergänzender Ermittlungen oder Vertagung der mündlichen Verhandlung kann sich dieser Termin aber verschieben.

Die bisherigen Vorgaben für die Betriebsbewilligung (Bauausführungsfrist Ende 2025) und die Nachkontrolle (drei bis fünf Jahre nach der Inbetriebnahme) bleiben unverändert.

Für das gegenständliche Verfahren werden nachstehende Sachverständige beigezogen:

Dr. Elmar BERKTOLD	Raumplanung
Dipl.-Ing. Sigmund FRACCARO	Tunnelbau
Dipl.-Ing. Helmut GASSEBNER	Forstwirtschaft, Forstökologie und Jagdwesen
Dr. Gunther HEISSEL	Geologie und Hydrogeologie
Dr. Dipl.-Ing. Jörg HENZINGER	Bodenmechanik
Univ.-Prof. Dr. Walter KOFLER	Umweltmedizin
Univ.-Prof. Dr. Erich KOPP	Eisenbahntechnik einschl. Tunnelsicherheit
Ing. Wilhelm LAMPEL	Elektrotechnik
Ing. Christoph LECHNER	Lärm und Erschütterungen
Dipl.-Ing. Dr. Alfred LINTNER	Eisenbahnbautechnik und Betrieb
Mag. Johannes PÖLL	Denkmalpflege
Univ. Prof. Dr. Georg MAYR	Immissionsklimatologie
Mag. Andreas MURER	Limnologie
Dr. Klaus NIEDERTSCHEIDER	Luft und Klima, :Hydrographie
Mag. Christian PLÖSSNIG	Naturkunde
Dipl.-Ing. MOSER	Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Dipl.-Ing. Johann VOGLSBERGER
 Dipl.-Ing. Heinrich WALLNÖFER
 Dr. Andreas WEBER
 Univ.-Prof. Dr. Leopold WEBER

Siedlungswasserwirtschaft und Grundwasserschutz
 Wasserbautechnik
 Luft und Klima
 Geologie und Hydrogeologie

Für die Bundesministerin:

Mag. Rupert Holzerbauer

Ihr(e) Sachbearbeiter(in):

Mag. Rupert Holzerbauer
 Tel. Nr.: +43 (1) 71162 65 2212
 E-Mail: Sch2@bmvit.gv.at

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 <small>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</small>	Datum	2013-06-10T07:41:35+02:00
	Seriennummer	437268
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	MTQLIUkg7vlznXLmn9WhAJD2u/r6YeNMEHoTNnOS71Bgcp9XwibhXZnFS4xcbqaWUv/qaLRXQ4gLBt9W9uxMXZpKzkMax3+OropuSkBjgZcAFj7iaq9jGDhROIAGl7wYOOY+S9zhOVJeCR77Tj2X0jzV+zYqNus5UdXGflencks=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	